

Modulhandbuch Bachelor



Bildungswissenschaften im Bachelor of Arts / Bachelor of Science

für das Lehramt an Berufskollegs

gültig ab Wintersemester 2016/17 (Umsetzung neues LABG 2016)

Studienverlaufsplan Bachelor Lehramt Bildungswissenschaften Berufskollegs

FS	Studienverlauf I	Studienverlauf II
6.	IV: Psychologie und Soziologie	
	Modulprüfung: Klausur 90 Min. 1 CP	
	IV:3: Berufliche Sozialisation (BL) 1 CP	
	IV.2: Pädg. psych. Diagnostik und Inklusion (Vo) 2 CP	
	IV.1: Einf. In die Lehr-Lernpsychologie (Vo) 2CP	
5.	Berufsfeldpraktikum (4 Wochen, 5. Semester), von den Unterrichtsfächern begleitet und verantwortet	
4.	III: Erziehung – Bildung - Unterricht	
	Modulprüfung: Klausur 90 Min 3 CP	
	III.2: Blended Didaktikum: Allgemeine Didaktik (BL) 1 CP	
	III.1: Grundlagen der Allgemeine Pädagogik 1 CP	
3.	II: Berufspädagogik	I: Pädagogische Professionalität
	Modulprüfung: Mdl. Prüfung 1 CP	Modulprüfung: Modulportfolio 1CP
2.	I: Pädagogische Professionalität	II.3: Didaktik u. berufl. Lehren u. Lernen (Vo) 2 CP
	Modulprüfung: Modulportfolio 1 CP	II.2: Struktur u. Organisation d. berufl. Bild. (BL) 1 CP
	EOP: Eignungs-/Orientierungspraktikum 1 CP	II.1: Einführung Berufspädagogik (BL) 1 CP
1.	EOP: Eignungs-/Orientierungspraktikum 2 CP	I.2: Vor- und Nachbereitung des EOP (Se) 2CP
	I.2: Vor- und Nachbereitung des EOP (Se) 2 CP	II: Berufspädagogik
		Modulprüfung, Mdl. Prüfung 1 CP
		II.2: Struktur u. Organisation d. berufl. Bild. (BL) 1 CP
		II.3: Didaktik u. berufl. Lehren u. Lernen (Vo) 2 CP
		II.1: Einführung Berufspädagogik (BL) 1 CP
	I.1: Professionalität in schulischen Handlungsfeldern(Vo) 2 CP	

MODUL I IM BACHELOR

Modulname		Modulcode	Fakultät		
Pädagogische Professionalität		BK_I_BA_BIWI	Bildungswissenschaften		
Zuordnung zum Studiengang: Bildungswissenschaften im Bachelor of Arts / Bachelor of Science Lehramt an Berufskolleg					
Modulniveau:		Pflichtmodul			
Modulbeauftragte:		Prof. Dr. Hermann-Josef Abs			
Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits		
1.-2. oder 2.-3.	2 Semester	P	8		
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung: Zulassung zum Studiengang					
Empfohlene Voraussetzungen: keine					
Zugehörige Lehrveranstaltungen und Modulprüfungen:					
Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	CP	Workload	
I.1: Professionalität in schulischen Handlungsfeldern	Vorlesung (P)	2	2	60	
I.2: Vor- und Nachbereitung Eignungs-/Orientierungspraktikum	Seminar (WP)	2	2	60	
Eingebettet: Eignungs-/Orientierungspraktikum	Praktikum (P)	90h	3	90	
Modulprüfung: Modulportfolio	Prüfung	-	1	30	
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)		4+90h	8	240	
Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls:					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> – unterscheiden zwischen alltagssprachlichen Konzepten und wissenschaftlichen Theorien – kennen verschiedene schulische Handlungsfelder – begreifen Strukturaspekte pädagog. Beziehungen, reflektieren das Verhältnis zwischen Person u. Profession – reflektieren ihre Berufserwartungen und -vorstellungen sowie schulbiographische Erfahrungen vor dem Hintergrund des empirisch fundierten Kenntnisstandes der Professionsforschung – erschließen methodisch kontrolliert und unter Rückgriff auf bildungswissenschaftliche Konzepte die Komplexität pädagogischer Praxis und Krisenpotenziale des LehrerInnenhandelns im schulischen Kontext 					
davon Schlüsselqualifikationen (learning outcomes):					
<ul style="list-style-type: none"> – methodisch geleitetes Verstehen und Reflektieren schulischer Praxis sowie eigener pädagogischer Handlungsansprüche unter Berücksichtigung bildungswissenschaftlicher Theorie – Kenntnisse ausgewählter Ergebnisse der Professionsforschung und grundlagentheoretisch differenter Perspektiven auf Pädagogische Professionalität im schulischen Kontext – wissenschaftlich (theoretisch bzw. empirisch) begründete Reflexion und Konkretion von Handlungsentwürfen und -alternativen im schulischen Kontext 					

Prüfungsleistungen:**Modul-Abschlussprüfung: Modulportfolio mit abschließendem Reflexionsgespräch:**

-Elemente des Modulportfolio (Gesamtumfang 8-10 Seiten, ohne Deckblatt, Inhalts- und Literaturverzeichnis sowie ohne Anhänge) :

- Beobachtung, Beschreibung und Analyse konkreter schulischer Situationen und Kontexte unter Anwendung wissenschaftlicher Theorien und Forschungsergebnisse
- Reflexion des eigenen Lehrerwerdungs- und Professionalisierungsprozesses
- Unbenotete verpflichtende Anhänge:
 - Anhang 1: Bearbeitung des landweiten Portfolios Praxiselemente
 - Anhang 2: Dokumentation von exemplarischen Materialien z.B. eine Unterrichtsplanung, ein Protokoll, ein Arbeitsblatt, die im Praktikum erstellt wurden

-Reflexionsgespräch: (Selbst-)Reflexion von Prozessen und Herausforderungen pädagogischer Professionalisierung, inklusive der Formulierung von individuellen Entwicklungsaufgaben unter Rückgriff auf das Portfolio

Stellenwert der Modulnote in der Fachnote: 8 von 24 Credits Bildungswissenschaften, nicht benotet

LEHRVERANSTALTUNG I.1 IM BA-MODUL I

Modulname				Modulcode	
Pädagogische Professionalität				BK_I_BA_BIWI	
Veranstaltungsname				Veranstaltungscode	
Professionalität in schulischen Handlungsfeldern				BK_I.1_BA_BIWI	
Lehrende/r: Hochschullehrer*innen der Lehrinheit Erziehungswissenschaft					
Lehrinheit: Pädagogik					
Lehrform: Vorlesung					
Studiensemester:	1..	SWS:	2	Angebotsturnus:	jedes Semester
Belegungstyp (P/WP/W):	P	Gruppengröße:		Sprache:	deutsch
Präsenzstudium¹:	28	Selbststudium:	32	Workload in Summe:	60
CP:	2				
Lernergebnisse / Kompetenzen:					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> - analysieren aus verschiedenen theoretischen Perspektiven Professionalität und deren differente Ausformung in jeweils konkreten pädagogisch-schulischen Handlungsfeldern - benennen dazu sowohl Wissensformen und Kompetenzen pädagogischer Professionalität als auch allgemeine Strukturmerkmale pädagogischer Handlungsfelder - reflektieren ihre Berufserwartungen und -vorstellungen sowie schulbiographische Erfahrungen vor dem Hintergrund des empirisch fundierten Kenntnisstandes der Professionalitätsforschung (Professionsbewusstheit) - können Probleme pädagogischen Handelns begrifflich eingrenzen - wenden Methoden der Fallarbeit an und beziehen in diesem Rahmen exemplarisch relevante bildungswissenschaftliche Theorien auf pädagogische Handlungsfelder - haben die grundlegende Fähigkeit, Kriterien für die Beobachtung und Bewertung von Lehr-Lern-Prozessen anzuwenden - haben ein Überblickswissen zum wissenschaftlichen Arbeiten in den Bildungswissenschaften 					
Inhalte:					
<ul style="list-style-type: none"> - Ethos, Bild und Aufgaben (Erziehen, Unterrichten, Beurteilen, Innovieren) von Lehrerinnen und Lehrern, auch vor dem Hintergrund zunehmender Selbstständigkeit und Qualitätsentwicklung von Schule (Innovationsorientierung) - Analyse institutioneller und personenbezogener Bedingungen pädagogischen Handelns unter besonderer Berücksichtigung der Institution Schule - Differenz von Alltagstheorie, programmatischen Konzepten in der Pädagogik und bildungswissenschaftlicher Theoriebildung - Einführung in ausgewählte bildungswissenschaftliche Methoden der Beobachtung, Beschreibung, Interpretation und Theoretisierung pädagogischer Praxis - Bildungswissenschaftliche Beobachtung und Reflexion von Interaktions- bzw. Kommunikationsabläufen im Kontext von Schule und Unterricht - Zusammenhang von (schul-)biographischen Erfahrungen, Berufswahlmotiven und pädagogischen Handlungsentwürfen von LehrerInnen 					
Leistung: Inhalte der Lehrveranstaltung sind relevant für die Modulabschlussprüfung					
Literatur: Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben					
Weitere Informationen zur Veranstaltung:					
Eine Vertiefung und die Erweiterung der Kompetenzen im Umgangs mit propädeutischen Techniken, sowie eine Vorbereitung repräsentativer Teilkapitel des Praktikumsberichtes kann durch die freiwillige, zusätzliche Teilnahme an der für GS bzw. HRSG ausgewiesenen Lehrveranstaltung 1.1.1: „Wissenschaftliches Arbeiten in den Bildungswissenschaften“ erworben werden.					

¹ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

LEHRVERANSTALTUNG I.2 IM BA-MODUL I

Modulname				Modulcode	
Pädagogische Professionalität				BK_I_BA_BIWI	
Veranstaltungsname				Veranstaltungscode	
Vor- und Nachbereitung Eignungs-/Orientierungspraktikum				BK_I.2_BA_BIWI	
Lehrende/r:	Institut für Pädagogik /Institut für Psychologie				
Lehreinheit:	Pädagogik				
Lehrform:	Seminar				
Studiensemester:	1.	SWS:	2	Angebotsturnus:	jedes Semester
Belegungstyp (P/WP/W):	WP	Gruppengröße:	30	Sprache:	Deutsch
Präsenzstudium²:	28	Selbststudium:	32	Workload in Summe:	60
CP:	2				
Lernergebnisse / Kompetenzen:					
Die Studierenden					
–					
– beschreiben und reflektieren Schule und Unterricht – insbesondere ihre eigenen schulpraktischen Erfahrungen und Erprobungen – methodisch geleitet vor dem Hintergrund ausgewählter Theorien und Konzepte im Hinblick auf die Anforderungen des Lehrberufs sowie ihre individuelle Passung zu diesen Anforderungen					
– erkennen und reflektieren Differenzen zwischen wissenschaftlicher Erkenntnis und praktischem Handeln					
– lernen aus einer bildungswissenschaftlichen Perspektive Situationen und Prozesse schulischer Praxis zu beobachten und theoriebezogene Konzepte für eine Auseinandersetzung mit der schulpädagogischen Praxis anzuwenden					
Inhalte:					
– Auseinandersetzung mit der eigenen Persönlichkeit und dem eigenen Studien- und Berufswahlmotiv					
– Reflexion der professionellen Anforderungen an den Lehrerberuf vor dem Hintergrund theoretischer und empirischer Forschung					
– Entwicklung von Beobachtungsschwerpunkten/-fragen unter Rückgriff auf ausgewählte schul- und/oder professionstheoretische Perspektiven					
– Analyse und Reflexion der beobachteten bzw. erlebten schulischen Interaktion im Praktikum aus bildungswissenschaftlicher Perspektive sowie aus der Perspektive der Handelnden					
– Reflexion der Rückmeldung einer Lehrperson bzw. des Mentors / der Mentorin aus dem Praktikum als professionelle Fremdeinschätzung in Bezug zur Selbsteinschätzung					

² Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Prüfungsleistung:**Modul-Abschlussprüfung: Modulportfolio mit abschließendem Reflexionsgespräch:**

-Elemente des Modulportfolio (Gesamtumfang 8-10 Seiten, ohne Deckblatt, Inhalts- und Literaturverzeichnis sowie ohne Anhänge) :

- Beobachtung, Beschreibung und Analyse konkreter schulischer Situationen und Kontexte unter Anwendung wissenschaftlicher Theorien und Forschungsergebnisse
- Reflexion des eigenen Lehrerwerdungs- und Professionalisierungsprozesses
- Unbenotete verpflichtende Anhänge:
 - o Anhang 1: Bearbeitung des landweiten Portfolios Praxiselemente
 - o Anhang 2: Dokumentation von exemplarischen Materialien z.B. eine Unterrichtsplanung, ein Protokoll, ein Arbeitsblatt, die im Praktikum erstellt wurden

-Reflexionsgespräch: (Selbst-)Reflexion von Prozessen und Herausforderungen pädagogischer Professionalisierung, inklusive der Formulierung von individuellen Entwicklungsaufgaben unter Rückgriff auf das Portfolio

Literatur: Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben

Weitere Informationen zur Veranstaltung: